

## **Ablehnung Lehrstelleninitiative: Gewerbe erfreut**

Die Regierung des Kantons St.Gallen lehnt das Initiativbegehren ab und beantragt, die Initiative "Für die Schaffung eines Berufsbildungsfonds (Lehrstelleninitiative)" dem Volk ohne Gegenvorschlag zur Ablehnung zu empfehlen. Der Kantonal St.Gallische Gewerbeverband ist über diesen Antrag hoch erfreut.

Mit ihrer Haltung verwehrt sich die Regierung gegen die Vorhaltungen des Kantonalen Gewerkschaftsbundes und linker Kreise, die Wirtschaft biete zu wenig Lehrstellen an. Der KGV ist überzeugt, dass die Wirtschaft die Verantwortung wahrnimmt und Ausbildungsplätze in genügender Anzahl bereit stellt. Eine Steuerung über einen Berufsbildungsfonds ist daher obsolet. Finanzielle Anreiz- oder Malusmechanismen sind unnötig - die Wirtschaft engagiert sich aus der Einsicht heraus, dass mit einem guten Lehrstellenangebot eine optimale Sicherung des Berufsnachwuchses gewährleistet ist. Im Weiteren gilt es zu berücksichtigen, dass die Wirtschaft gerade in der heutigen Zeit äussert sensibel auf zusätzlichen administrativen Aufwand und finanzielle Mehrbelastungen reagiert. Eine allfällige Annahme der Initiative könnte zum Bumerang werden - weniger Ausbildungsplätze könnten aufgrund der Mehrbelastung die Folge sein!

-----  
St.Gallen, 19. Februar 2009

**Bei Fragen der Redaktion**  
Kantonal St.Gallischer Gewerbeverband  
Felix Keller  
Geschäftsführer  
Telefon: 071 228 10 40